

B2K - FREISCHAFFENDE ARCHITEKTEN UND STADTPLANER * HAßSTRASSE 11 * 24103 KIEL

«Firma1»
«Name1»
«Adresse1»
«Postleitzahl» «Ort1»

Kiel, 11.12.2013

Betr.: 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Goosefeld sowie
1. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
Nr. 8 für den Bereich „Biogasanlage südlich Marienthal“ der Gemeinde
Goosefeld, Kreis Rendsburg-Eckernförde

Bezug: Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
gemäß § 4(2) BauGB und
die Bekanntmachung bzw. Bekanntgabe der Beteiligung der Öffentlichkeit
gemäß § 3(2) BauGB und Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 (2)
BauGB

**Bekanntmachung der Beteiligung gemäß § 4a (4) BauGB, Beteiligung der
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange auf dem elektronischen
Wege.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Goosefeld hat am 07.06.2012 die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die 1. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 8 beschlossen.

Der Planungsanlass / die Erfordernis dieser Bauleitplanung erfolgt, damit der ansässige Landwirt, Betreiber der „Bioenergie Marienthal GmbH Ca. KG“, die vorhandene Biomassennutzungsanlage auf die aktuellen technischen und rechtlichen Vorgaben verändern bzw. erweitern kann.

Die Gemeinde Goosefeld hat unser Büro gemäß § 4b BauGB beauftragt, die Verfahren nach § 4 (1) und § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Gemäß § 4 (2) BauGB unterrichten wir Sie im Auftrage der Gemeinde Goosefeld hiermit über die **allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung** und bitten Sie damit zugleich, sich bis zum **22.01.2014** zu äußern. Sollte die gesetzte Frist nicht ausreichen, so teilen Sie dies bitte unter Angabe von Gründen

und des noch erforderlichen Bearbeitungszeitraumes mit. Sollten wir nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Sie keine Anregungen zu dem vorliegenden Entwurf vorzubringen haben.

Folgende Planunterlagen stehen zur Einsicht zur Verfügung:

- 6. Änderung F-Plan Goosefeld;
- 1. Änderung und Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 8 für den Bereich „Biogasanlage südlich Marienthal“;
- Begründung und Umweltbericht;
- Grünordnerische Fachbeitrag, Bestandskarte, Bericht und Lageplan der Ausgleichsflächen;
- Abwägungstabelle aus der frühzeitigen Beteiligung gemäß § 4 (1) BauGB.

Aufgrund des Umfangs der zu verschickenden Unterlagen sind folgende Anlagen nicht verschickt worden. Diese können bei Bedarf beim Amt Schlei-Ostsee bzw. ihrer Internetseite

<http://www.amt-schlei-ostsee.de/goosefeld/bauleitplaene-im-verfahren.html> oder bei der nachstehenden Adresse angefordert werden:

- Emissions- und Immissionsprognose für Geruch;
- Verkehrstechnische Stellungnahme zur Erschließung;
- Darstellung der Anbauflächen;
- Entwässerungskonzept;
- Schalltechnische Stellungnahme;

Wir bitten Sie, Ihre schriftliche Stellungnahme an das Büro

B2K Freischaffende Architekten und Stadtplaner, Haßstraße 11, 24103 Kiel,

Tel. 0431 664699-0, Fax 0431 664699-29 zu senden.

Zur weiteren Bearbeitung wäre es hilfreich, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme auch per E-Mail zusenden könnten, E-Mail kuehle@b2k-architekten.de.

Die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange findet darüber hinaus auch auf dem elektronischen Wege statt. Die Gemeinde macht von der Möglichkeit Gebrauch, elektronische Informationstechnologien gemäß § 4a (4) BauGB zu nutzen. Daher stehen allen Beteiligten Unterlagen auf folgenden Plattformen im Internet zur Verfügung:

- BOB-Schleswig-Holstein, <http://www.bob-sh.de> sowie
- auf der Internetseite des Amtes Schlei-Ostsee, <http://www.amt-schlei-ostsee.de/goosefeld/bauleitplaene-im-verfahren.html>

Diejenigen, die einen Zugang zu BOB-SH haben, werden gebeten, Ihre Stellungnahme ausschließlich dort abzugeben.

Des Weiteren teilen wir Ihnen mit, dass die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3(2) BauGB vom 11.12.2013 bis zum 22.01.2013 durchgeführt wird. Der am 08.10.2013 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8 sowie dessen Begründung und Umweltbericht liegen im Amt Schlei-Ostsee, Holm 13 in 24340 Eckernförde im Zimmer Nr. 224 während der Dienstzeiten öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen und umweltbezogenen Stellungnahmen einsehen und Anregungen hierzu oder schriftlich oder während der Öffnungszeiten zur Niederschrift abgeben.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen telefonisch (0431-66469915) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



O. Kühle

- Anlagen / Planunterlagen: 6. Änderung F-Plan, 1. Änderung und Erweiterung vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr.8, Begründung und Umweltbericht, grünordnerischer Fachbeitrag - teilweise
- Verteilerliste
- Durchführungsvertrag, nur für den Kreis Rd-Eck, dem Innenministerium und der Staatskanzlei (Landesplanung)